

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 38 (1960)
Heft: 10

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONATSPROGRAMM

Mitgliederversammlung vom Mittwoch, den 2. November 1960, um 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casino.

1. Geschäftlicher Teil

Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. Oktober 1960; Aufnahmen; Genehmigung der Tourenprogramme 1960 für Aktive, Senioren, Veteranen und Subsektion Schwarzenburg; Mitteilungen; Verschiedenes.

2. Vortrag von Albin Schelbert

Schweizerische Dhaulagiri-Expedition 1960.

Angehörige sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

Touren und Veranstaltungen im November

- 6. **Napf** (Seniorenwanderung). Leiter: V. J. Steiger
Skiturnkurs. Beginn 7. November. Näheres siehe Seite 9.
Skikurse siehe Anschlagbrett im Clubheim.
- 28. **Zibelemärit** in sämtlichen Räumen des Clubheims.

Veteranen

- 5. **Spiegel-Herzwil-Niederwangen**. Abmarsch 14.00 Uhr. Endstation Weissenbühl Tram Nr. 3. Leiter: A. Forrer, Telephon 63 23 86.
- 14. **Filmabend** um 20.00 Uhr im Clubheim: Tourenwoche 1960. Siehe auch Seite 14.
- 19. **Gurtenhöck**.

Jugend-Organisation

- 1. **Monatsversammlung** um 20 Uhr im Clubheim: Unser Präsident A. Egger spricht über Lawinen.
- 13. **Morgenberghorn** über Leissigengrat. Einschalttour.
- 26. **JO-Fest** im Clubheim.
- 28. **Zibelemärit** in sämtlichen Räumen des Clubheims.

Gesangssektion

16. und 30. November: Proben im Clubheim.

Photosektion

Am 8. November 1960 um 20 Uhr im Clubheim zeigen wir nochmals eigene Farbdias. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele Clubkameraden erscheinen und ihre Farbdias mitbringen werden.

MITGLIEDERLISTE

Neueintritte :

Haller Peter, stud. phil. II, Sandrainstrasse 60, Bern
 empfohlen durch F. Meyer/H. Juncker

Weiss Ernst, Zentralsekretär der gewerblichen Lehrlings- und Prüfungskommission
 Bern, Buschweg 6, Liebefeld/Bern
 empfohlen durch A. Bolliger/M. Wittwer

als Sektionsmitglied :

Graf Jacques, Bankbeamter, Morillonstrasse 50, Bern
 empfohlen durch Stammsektion Biel

Beilage : Statutenentwurf. Behandlung in der Dezember-Versammlung.

Übertritt

Studer Sepp, Obergärtner, Flurweg 42, Ostermundigen
empfohlen durch die Sektion Biel

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme der aufgeführten Sektionsmitglied-anwärter sind dem Sektionspräsidenten *spätestens vor Beginn der Mitgliederversammlung* bekanntzugeben.

Totentafel

Alfred Seiler, Weinhändler, Eintritt 1922,
gestorben am 25. September 1960

Max Binz †

Durch ein Versehen der Druckerei fiel beim Nachruf an unseren lieben Kameraden Max Binz sowohl der Name des Verfassers Ernst Kunz wie auch das nachfolgende Gedicht «Freundschaft», ebenfalls von Ernst Kunz, aus. Redaktion und Druckerei der Clubnachrichten bitten alle Leser der Clubnachrichten herzlich, dieses Missgeschick entschuldigen zu wollen.

Freundschaft

Ich gehe tapfer bis ans Ende
den Weg, den mir die Freundschaft weist,
auf stillem Pfad und auch durch Felsenwände,
wenn es Bewährung heisst.

Ich gehe bis ans bittre Ende
den Weg, der vor mir steht,
und falte meine müden Hände
und bete – dass es geht.

Ich gehe bis ans bittre Ende,
denn was wär Leben schon,
wenn ich ihn nicht mehr fände
der Freundschaft – Treue – Lohn.

Ich gehe bis ans Ende,
weil ich sehe Ziel und Licht,
dann weiss ich, es ist Ende,
Erfüllung – Freundschaftspflicht.

Ernst Kunz

Zum Gedenken an Herrn Alfred Seiler, gew. Weinhändler in Bern

Am 28. September a.c. haben wir im Schosshaldenfriedhof von unserm lieben Freunde und Clubkameraden Alfred Seiler Abschied genommen.

Alfred wurde am 17. August 1876 in Niederwil bei Wohlen AG als Sohn eines Landwirtes geboren. Schon frühzeitig wurde er zur Arbeit eingespannt und damit die Liebe zur Heimat und Scholle gelegt.

Sein Wunsch, einst ohne langes Krankenlager sterben zu dürfen, wurde ihm gewährt. Im 85. Lebensjahr ist er still und rasch von uns geschieden, betrauert von seinen Kindern und einem grossen Bekanntenkreise.

Es war ein sonniger, lichter Herbsttag, als wir seine sterbliche Hülle draussen im Waldfriedhof in einer Lichtung zur letzten Ruhe betteten; leise rauschten die

herbstlich gefärbten Bäume und Sträucher über die offene Gruft! Herbstblumen wurden auf seinen Sarg gestreut.

Ihm zu Ehren sangen seine Sängerkameraden zwei seiner Lieblingslieder, von Beethoven «Hymne an die Nacht» und von Maria von Weber «Wanderers Nachtgebet». Wehmütig griffen die beiden prächtig vorgetragenen Vorträge an die Herzen der Trauernden. Habt herzlichen Dank, liebe Sängerefreunde, für euren Trostgesang an euren Kameraden!

Ich erinnere mich noch sehr gut zurück an jenen Abend, als Alfred Seiler zum ersten Male in unsern Sängerkreis trat, jahrzehntelang standen wir dann beide Schulter an Schulter in der Sängerreihe im 2. Bass, seine sonore Stimme fügte sich gut in den Chor ein. Er war ein lieber und herzenguter Mensch und Freund, aufrichtig, ohne List und Arg. Bescheiden, einfach und schlicht war sein Auftreten, immer ein leichtes, freundliches Lächeln auf seinen Zügen. Ja, der Gesang war eines seiner Lebensbedürfnisse.

Nicht von ungefähr wählte man ihn zum Chef des Geselligen, und auch dieses Amt betreute er zur allgemeinen Zufriedenheit, köstlich waren seine humoristischen Vorträge, welche er oftmals von Stapel liess.

Seine zweite Passion war seine grosse Wanderlust über Berg und Tal. Er schloss sich den Veteranen an, und so oft es ihm die Zeit erlaubte, wanderte er bis in sein hohes Alter mit. Noch dieses Frühjahr nahm er Teil an der Veteranenzusammenkunft in Arni-Säge und freute sich köstlich mit seinen alten Wandergenossen! Doch jetzt, lieber Alfred, hat sich Dir das letzte grosse Welträtsel geöffnet. Der Herr gebe Dir seine Ruhe und seinen Frieden!

F. Kündig

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Oktober 1960 im Casino

Vorsitz: Albert Egger.

Anwesend: ca. 180 Mitglieder und Angehörige.

Geschäftlicher Teil

Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 7. September 1960, publiziert in No. 9/60 der Clubnachrichten, wird stillschweigend mit Dank an den Verfasser genehmigt.

Aufnahmen. Der Vorstand empfiehlt die Aufnahme des Heinrich A. Schweizer (publiziert in Nr. 9/60 der Clubnachrichten). Gegen diese Bewerbung ist keine Einsprache erhoben worden, und die Aufnahme in die Sektion geschieht einstimmig.

Geschäfte der Abgeordnetenversammlung in Winterthur

- Der *Geschäftsbericht* (s. «Alpen» Nr. 9, S. 192 ff.) gibt zu keiner Bemerkung Anlass. Die Sektion stimmt ihm zu.
- In der *Jahresrechnung* (s. «Alpen» Nr. 8, S. 176 ff.) sollte nach der Ansicht des Vorstandes zu lit. B der «Ausgaben»: «Mitgliedschaft bei Vereinen und Verbänden» ein Vorbehalt angebracht werden. In der Rechnung 1958 ergaben diese Beiträge Fr. 580.—, und in der Rechnung 1959 figurieren sie mit Fr. 1230.—. Weshalb sind diese Beiträge so hoch? Die Sektion ist mit dieser Anfrage einverstanden; im übrigen stimmt sie der Jahresrechnung zu.
- *Clubhütten.* Mit den vom CC vorgeschlagenen Subventionierungen der Oberaarjoch-, Spannort- und Fridolin-Hütte ist die Sektion einverstanden. In der *Diskussion* empfiehlt Dr. Wyss den vorgesehenen Holzbau und den bisherigen Standort der neuen Oberaarjoch-Hütte.
- *Finanzierung der Jubiläumsgabe.* Die Quartalhefte 1, 2 und 4 der «Alpen» sollen im Jahre 1963 thematisch aufgebaut werden und in Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen. Anstelle des 3. Quartalheftes soll an alle Mitglieder eine *Jubiläumsgabe* unentgeltlich abgegeben werden. Diese wird den Titel «Der Berg in